

## Niederschrift

### der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“

Tag der Sitzung:	Mittwoch, 17. November 2021	
Zeit:	18:05 Uhr bis 20:59 Uhr	
Ort:	Gemeinde Nuthetal Mehrgenerationenhaus Schlüterstraße 46, 14558 Nuthetal	
Leiter der Sitzung:	Gerd Sommerlatte	Vorsitzender der Verbandsversammlung
Teilnehmer:	8 Vertretungspersonen	(siehe Anwesenheitsliste)
Verwaltung:	Felix von Streit	MWA
	Torsten Könnemann	MWA
	Jessica Müller	MWA
	Anne Krell	MWA
	Diana Rix	WAZV „Mittelgaben“
Protokoll:	Anne Krell	MWA

Vor Beginn der Sitzung werden folgende Unterlagen als Tischvorlage übergeben:

zu TOP 4 Überblick laufender Klage- und Widerspruchsverfahren

zu TOP 10 Kalkulationsergebnisse:

Kalkulation der Entgelte und Gebühren der Wasserversorgung und Schmutzwasserbeseitigung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, der frist- und formgerechten Einladung, der fehlenden Vertreter sowie Anträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind 8 von 10 Vertretungspersonen anwesend. Aus Michendorf fehlen Herr Wiedersberg und Herr Reinkensmeier, welche sich entschuldigt haben. Für Herrn Reinkensmeier ist sein Stellvertreter, Herr Jechow, anwesend. Aus Nuthetal fehlt Frau Heidi Hustig entschuldigt.

Die Ladung erfolgte frist- und formgerecht. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Herr Petzold aus Nuthetal hat Fragen zum Leitungsplan des WAZV, welchen Herr Könnemann ihm zugeschickt hat. Er bedauert, dass die Leitungen im Falle eines Rohrbruchs nicht so verlegt wurden, dass die Wasserzufuhr weiterhin gegeben ist.

Des Weiteren beschäftigt Herrn Petzold die Frage, warum GLS keinen Trink- und Abwasseranschluss besitzt.

Darüber hinaus fragt Herr Petzold, warum keine dezentrale Entsorgung erfolgt. Eine dezentrale Entsorgung wäre besser für den Grundwasserhaushalt.

Frau Hustig erklärt, dass das Thema FSTF im TOP 14 vorgestellt wird.

Herr Schreinicke fragt Herrn Wenzel aus der Gemeinde Michendorf, ob er Fragen zum TOP 14 hat.

Herr Wenzel antwortet, dass er seine Frage vorerst zurückstellt bis der Variantenvergleich vorgestellt wurde.

Herr Könnemann geht kurz auf die Frage von Herrn Petzold ein, weshalb GLS nicht angeschlossen ist. Herr Könnemann informiert, dass dieses Gebiet bisher noch nicht zentral erschlossen ist.

## **TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 23.06.2021**

Die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 23.06.2021 wird bestätigt.

## **TOP 4 Anfragen, Anträge, Mitteilungen und Sonstiges**

Frau Hustig beantragt, die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil zu ergänzen.

Herr Jahnke hat eine Frage zum Investitionsplan 2022-2025. Er erläutert, dass im Jahr 2022 drei Pumpwerke saniert werden sollen und fragt an, warum diese schon nach ca. 24 Jahren verschlissen sind, obwohl sie eigentlich eine höhere Lebensdauer haben.

Herr Könnemann erläutert, dass dies durch aggressives Abwasser und die langen Fließzeiten in den Kanalnetzen geschieht. Aufgrund der Bildung von Schwefelwasserstoff werden der Beton des Baukörpers und die technische Ausrüstung (Rohrleitungen aus Stahl, Armaturen und Pumpen) einem Schwefelsäureangriff ausgesetzt, was zu starker Korrosion führt und die Anlagen nach ca. 20-25 Jahren erneuert werden müssen. Bei heutzutage eingesetzten Materialien (Kunststoff, Edelstahl) geht man zukünftig von längeren Lebensdauern der Anlagen aus. Herr Jahnke ergänzt, dass es sinnvoll wäre, einen Netzplan zur Verfügung zu stellen.

Herr Könnemann stimmt zu, dass ein Netzplan dem Gremium zur Verfügung gestellt wird.

Anhand der als Tischvorlage übergebenen Aufstellung der Klage- und Widerspruchsverfahren erläutert Frau Rix den aktuellen Stand.

**TOP 5 Bestätigung der Eilentscheidung der Verbandsvorsteherin DS 12/2021 vom 28.10.2021: Aufnahme eines Darlehens für Trinkwasserinvestitionen aus dem bestätigten Wirtschaftsplan 2021 - DS 14/2021**

Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage DS 14/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt die **Aufnahme eines Darlehens für Trinkwasserinvestitionen aus dem bestätigten Wirtschaftsplan 2021**

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmenzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	5	4	5	-	-	-
Gemeinde Nuthetal	5	4	5	-	-	-
	10	8	10	-	-	-

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 6 Bestätigung der Eilentscheidung der Verbandsvorsteherin DS 13/2021 vom 28.10.2021: Aufnahme eines Darlehens für Schmutzwasserinvestitionen aus dem bestätigten Wirtschaftsplan 2021 – DS 15/2021**

Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage DS 15/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt die **Aufnahme eines Darlehens für Schmutzwasserinvestitionen aus dem bestätigten Wirtschaftsplan 2021**

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmenzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	5	4	5	-	-	-
Gemeinde Nuthetal	5	4	5	-	-	-
	10	8	10	-	-	-

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 7 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 – DS 16/2021**

Herr Singbartl von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH informiert anhand einer Präsentation über den Ablauf der Prüfung und die Prüfungsschwerpunkte. Er geht auf die Vermögens- und Ertragslage ein und erläutert einige wesentliche Kennzahlen.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Herr Jahnke fragt, warum sich die Aufwendungen der Betriebsführung, unter Punkt 4 Ertragslage, erhöht haben.

Frau Müller führt aus, dass 2020 die Betriebsführungsabrechnung verändert und angepasst



wurde. Veränderungen gab es unter anderem durch Verschiebungen von den sonstigen Leistungen in die Betriebsführung, sowie durch Verträge, die von der MWA und nicht - wie vorher - vom Verband beauftragt wurden.

Herr von Streit bestätigt diese Aussage.

Frau Hustig erläutert zum Chancen- und Risikobericht, dass der Verband noch dabei ist, die Leitungen zu erneuern. Die Versorgungssicherheit soll durch den Bau einer Verbindungsleitung zum WAZV „Der Teltow“ hergestellt werden. Die Varianten werden noch geprüft.

Herr Sommerlatte hat eine Nachfrage zur Seite 2 des Lageberichtes. Die Höhe der Wasserverluste hat sich, trotz Investitionen in die Trinkwasserleitungen, nicht wesentlich verringert.

Dazu antwortet Herr Könnemann, dass ein Wert zwischen 5% und 10% absolut üblich für Deutschland ist und ein niedriger einstelliger Bereich gut ist. Natürlich gebe es immer wieder Schwankungen. In den nächsten Jahren sollen weitere alte Stahlleitungen erneuert werden.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 16/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt den von der MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften **Jahresabschluss 2020**.

Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von 443.120,78 € ab.

Der Jahresüberschuss 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmenzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	5	4	5	-	-	-
Gemeinde Nuthetal	5	4	5	-	-	-
	10	8	10	-	-	-

**Abstimmungsergebnis:** *einstimmig*

Herr Singbartl verlässt die Sitzung.

#### **TOP 8 Entlastung der Verbandsleitung – DS 17/2021**

Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 17/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt:

Die Verbandsvorsteherin, Frau Ute Hustig, wird auf der Grundlage des beschlossenen Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.“

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmenzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	5	4	5	-	-	-
Gemeinde Nuthetal	5	4	5	-	-	-
	10	8	10	-	-	-

**Abstimmungsergebnis:** *einstimmig*

## TOP 9 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021 - DS 18/2021

Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 18/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Brandtswiete 3, 20457 Hamburg** als Prüfer für den Jahresabschluss 2021 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ zu bestellen.

Der Auftragswert beträgt 5.400,00 € netto (6.426,00 € brutto).“

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	5	4	5	-	-	-
Gemeinde Nuthetal	5	4	5	-	-	-
	10	8	10	-	-	-

**Abstimmungsergebnis:** *einstimmig*

## TOP 10 Kalkulation der Preise und Gebühren für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 – Vorstellung und Diskussion

Herr Arenswald stellt die Kalkulation anhand einer Präsentation vor.

Es werden die wichtigsten Eckpunkte im Bereich der Wasserversorgung und Schmutzwasserbeseitigung erläutert.

Herr Schreinicke hat eine Frage zu den Folien 14 und 16 (Gebührenkalkulation für abflusslose Sammelgruben). Er möchte wissen, warum im Folgejahr niedrigere Umsätze aufgelistet sind.

Herr Arenswald antwortet auf die Frage, dass es sich um Sonstige Erlöse handelt, welche mitberücksichtigt werden müssen. Die weiteren Umsatzerlöse ergeben sich aus der Kalkulation und bestehen aus der Mengengebühr sowie der Grundgebühr. Beide Umsätze müssen getrennt betrachtet werden.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Eine weitere Frage von Herrn Schreinicke lautet, wie die Verringerung der Gebühr von 11,65 €/m<sup>3</sup> auf 8,13 €/m<sup>3</sup> bei den abflusslosen Sammelgruben zu Stande kommt.

Herr Arenswald erläutert daraufhin, dass die Überdeckung der Nachkalkulation dort mit angerechnet wird.

Es folgen weitere Verständnisfragen, z. B. zum Anstieg der Gebühren bei den Kleinkläranlagen, welche beantwortet werden.

Herr Sommerlatte beschließt, den TOP 10 zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Verbandsversammlung am 08.12.2021 zu nehmen.

Herr Arenswald verlässt die Sitzung.

## TOP 11 Wirtschaftsplan 2022 - DS 19/2021

Herr von Streit nennt die im Wirtschaftsplan 2022 getroffenen Festsetzungen und erläutert die Erfolgs- und Finanzpläne der Sparten Trinkwasser und Schmutzwasser anhand einiger Folien. Die Baumaßnahmen wurden bereits am 23.06.2021 in der Verbandsversammlung vorgestellt. Hierbei weist er auch auf die sinkenden Jahresergebnisse sowie sinkender Liquidität vor allem in den Jahren 2024/2025 hin.

Verständnisfragen werden beantwortet.

Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 19/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt den beigefügten **Wirtschaftsplan für das Jahr 2022.**“

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmenzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	5	4	5	-	-	-
Gemeinde Nuthetal	5	4	5	-	-	-
	10	8	10	-	-	-

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 12 Höchstbetrag der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2022 – DS 20/2021

Es gibt keine Fragen. Herr Sommerlatte bittet um Abstimmung über die Drucksache DS 20/2021:

„Die Verbandsversammlung beschließt, den Höchstbetrag der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2022 auf **0 EUR** festzusetzen.“

Abstimmung	Satzungsmäßige Stimmenzahl	davon anwesend	abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Michendorf	5	4	5	-	-	-
Gemeinde Nuthetal	5	4	5	-	-	-
	10	8	10	-	-	-

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 13 Gebühren für Zusatzleistungen bei der dezentralen Entsorgung

Frau Rix stellt das Thema anhand einer Präsentation vor.

Herr Sommerlatte trägt im Anschluss an die Präsentation vor, dass er sich dazu ein Gespräch mit den Vorsitzenden der Kleingartenanlagen wünscht.

Frau Hustig ergänzt, dass Sie hier für eine Vereinheitlichung der beiden Verbände ist.



Das Thema soll als Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Sitzung der Verbandsversammlung am 08.12.2021 genommen werden.

Der Niederschrift wird die Präsentation beigelegt.

#### **TOP 14 Informationen über den Stand der Variantenbetrachtung zur Schmutzwasserentsorgung der Ortsteile Fresdorf, Stücken, Fahlhorst und Tremsdorf**

Herr Könnemann informiert anhand einer Präsentation über den Stand der Variantenbetrachtung und führt aus, dass in den Ortsteilen jeweils eine Freigefälleentwässerung mit separater Ortskläranlage sowie anschließender Versickerung des gereinigten Schmutzwassers am wirtschaftlichsten ist.

Es folgen Fragen zum Vortrag.

Herr Schreinicke fragt, wie die Baukosten verteilt werden.

Frau Rix antwortet darauf, dass diese teilweise durch Anschlussbeiträge gedeckt werden. Herr Könnemann merkt an, dass durch eine entsprechend gestaltete Innenbereichssatzung seitens der Gemeinde erreicht werden könnte, dass bei sehr großen und tiefen Grundstücken nicht die gesamte Grundstücksfläche für die Berechnung des Anschlussbeitrages herangezogen wird. Herr Schreinicke gibt dabei zu bedenken, dass es dann u. U. schwierig wird, am Ende des Grundstücks weitere Nebengebäude, z. B. Stallanlagen zu errichten.

Herr Sommerlatte hat eine Frage zum Umsetzungszeitraum.

Herr Könnemann erläutert, dass die bauliche Umsetzung in den nächsten 8 Jahren vollzogen werden könnte, was jedoch stark von den Möglichkeiten zur Finanzierung abhängt.

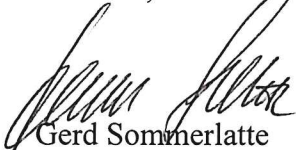
Herr Schreinicke teilt mit, dass er für die IST-Variante wäre.  
Es folgt eine längere Diskussion.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der öffentliche Teil der Verbandsversammlung endet um 20:48 Uhr. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Herr Sommerlatte schließt die Verbandsversammlung nach dem nichtöffentlichen Teil um 20:59 Uhr.

Nuthetal, 26.11.2021



Gerd Sommerlatte  
Vorsitzender der Verbandsversammlung